

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP / Thomas Glauser, SVP): Personalprobleme im Tierpark Bern: Eine unabhängige anonyme Mitarbeiterbefragung ist gefordert

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

Er habe sich dafür zu einzusetzen, dass beim Personal des Tierparks von geeigneter neutraler Stelle eine anonyme Mitarbeiterbefragung durchgeführt wird.

Dabei sollen nebst den allgemeinen Fragen (Betriebszufriedenheit, Mitwirkungsmöglichkeiten, Betriebsklima etc.), insbesondere Fragen über

- Wann und wie wurde über das Personal über die Reorganisation und Abschaffung Streichelzoo informiert?
- Bestand für das Personal eine Mitwirkungsmöglichkeiten wie konnte dies wahrgenommen werden?
- Können Verbesserungsvorschläge eingereicht werden?
- Wird Privatsphäre respektiert?
- Existieren geeignete Stellenbeschriebe?
- Besteht Klarheit über Zweck und Ziel und Ablauf der Reorganisation?
- Werden schikanöse Kontrollen vorgenommen?
- Weitere Fragen gemäss Mandanten.

Die Medien berichteten ausführlich über Problem in Zusammenhang mit der neuen Direktorin und der Neuorganisation.

Unverständnis für die inhaltliche Ausrichtung, Kritik am Führungsstil der Direktorin: Tierparkangestellte kritisieren Strategie und Betriebsklima.

<https://www.bernerzeitung.ch/konflikte-im-berner-tierpark-hinter-den-kulissen-des-daehlhoelzli-rumort-es-140195375271> (vgl. Zeitung BZ/Bund)

Im Berner Tierpark soll unter den Mitarbeitenden eine miserable Stimmung herrschen. Die Vorwürfe richten sich vor allem an die Direktorin (vgl. Zeitung Bärnerbär)

<https://www.calameo.com/books/005207385f45e7cdb0dad>

Offenbar bestehen zwischen Direktion und Teilen des Personals seit der Amtsübernahme und der beabsichtigten Umorganisation grössere Spannungen, die weit über das normale Mass bei einer Neueinstellung eines neuen Direktors, einer neuen Direktorin hinausgehen.

Der Umstand, dass ein externer Personal- und Organisationsberater und nicht nur ein Führungscache eingesetzt wurde erstaunt die Motionäre. Ebenfalls soll ein Psychologe zugezogen werden. Die Mitarbeiterbefragung soll dagegen wieder abgebrochen worden sein.

Dringlichkeit

Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt? ja X

Es besteht die Gefahr des wachsenden Schadens. Im Hinblick auf die Interessen des Personals und des Tierparks muss rasch gehandelt werden. Eine Durchführung einer Befragung des Personals in vielen Jahren bringt nichts.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser
Mitunterzeichnende: Janosch Weyermann